

WELLEN- BRECHER



September 2017 - November 2017

Andacht (PfarrerIn Petra Buschmann-Simons	3
Fotoreport vom 25.06.2017: Missa 4 You(th)	4
Rückblicke und Neuigkeiten	
Neuigkeiten aus dem Presbyterium.....	5
Das Leben des Reformators (Fortsetzung).....	5-6
Konfirmanden sammeln Erntegaben.....	7
Neuer Chorleiter.....	8
Studienfahrt nach Trier.....	8-9
Jubiläumsfahrt nach Bremen.....	9
Gemeindefest in Oberaden.....	10
Termine und Veranstaltungen	
Lesung über Katharina von Bora.....	11
Frauensalon.....	11
Erntebrunch am 1. Oktober.....	12
Kino und Kirche	12
Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag.....	13
500 Jahre Reformation - Gottesdienst am 31. Oktober.....	14
Aktionswoche Demenz.....	15
Wichtiges kurz vorgemerkt:	
Stammtisch/ Jubelkonfirmation/ Demenzkurs/ Mittagstisch.....	16
Lebendiger Adventskalender/Café Käthe/Keine Bethelsammlung/Fair frühstücken.....	17
Gruppen/Kreise/Frauenhilfen.....	18-20
Frauenhilfe in Bad Driburg.....	20
Adventssammlung der Diakonie.....	21
Anzeigen aus der Region.....	21-25
Taizé-Andachten.....	26
Tag des Friedhofs.....	26
Neuer Trauerkurs.....	27
Ev. Kreiskirchentag in Unna-Königsborn.....	27
Weihnachtsoratorium.....	27
Gottesdienstplan und Seniorengottesdienste	28-30
Familiennachrichten	31-33
Geburtstage	34-36
Kinder und Jugend	
Kinderbibelwoche in den Herbstferien.....	37
Laternenumzüge von „Arche Noah“ und „mittendrin“.....	38
Herbstbasar „rund ums Kind“.....	39
Freizeit in Cuxhaven.....	39
John feiert Geburtstag.....	40
Familienwochenende in Eversberg.....	41
KinderKirche.....	41
Kinder- und Jugendgruppen.....	42
Impressum	43
Kontakte und Adressen	44

Flagge zeigen - das tut die evangelische Kirche in diesem Jahr. Auch an unseren Kirchen wehen Flaggen und erinnern an 500 Jahre Reformation.

Einfach frei - so lautet das Motto zum 500. Jubiläum, das erstmals den 31. Oktober zu einem gesetzlichen Feiertag macht. Einfach frei - hört sich toll an, aber was heißt das? Was heißt das in einer Zeit, wo Freiheit selbstverständlich ist, wo sie gleich gesetzt wird mit „Ich kann machen, was ich will.“

Luther hat von der Freiheit eines Christenmenschen gesprochen. Und die Reformation hat Freiheit gebracht:

Freiheit von der Furcht, Gott nie gerecht zu werden, Gewissensfreiheit, Verantwortung für den eigenen Glauben, Bildung für alle – eine Freiheit, die hart erkämpft und erstritten wurde, die immer, wie Luther betont, ihre Grenze da hat, wo die Freiheit des Nächsten berührt wird. Also, kein schrankenloser Egoismus, sondern immer in Beziehung zu anderen. Das geht nicht ohne Diskussionen, das geht nicht ohne Auseinandersetzungen und Ringen um Einverständnis.

So erleben wir es auch in der Gemeinde, im Presbyterium, da wo Menschen sich Gedanken um Kirche machen und nach einem gemeinsamen Weg suchen, Kirche zu leben - miteinander. Einfach frei. Und das in einer Zeit, wo viele sich mehr und mehr eingeengt fühlen durch Erwartungen, die sie an sich und andere stellen: Erfolg im Beruf, glückliche Familie, Vorsorge bis ins Alter hinein, Unabhängigkeit - sieht so Freiheit aus?

Gott möchte unser Leben anders.

Ihr seid zur Freiheit berufen.“(Galater 5,13). Das ist uns zugesagt gegen alle

Zwänge, gegen alle Unfreiheit, die Menschen auch heute erleben. Lassen wir uns diese Freiheit nicht nehmen, nicht die der Gedanken und des Glaubens. Sie machen frei und helfen auch dem anderen, seine Freiheit zu lassen.

Flagge zeigen - das Reformationsjubiläum lädt zur Besinnung ein. Was macht mich wirklich frei?

Luther wusste sich von Gott getragen und dieses Vertrauen hat ihm geholfen gegen alle Anfeindung und Hindernisse. Es hat ihm Mut gegeben, Flagge zu zeigen und seine Sicht des Glaubens zu vertreten. Er fand Mitstreiter und Mitstreiterinnen und bis heute hat sich Kirche entwickelt, immer wieder Flagge gezeigt durch mutige Entscheidungen wie Frauen im Pfarramt, Abendmahl mit Kindern, Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. Flagge zeigen - jede Zeit stellt uns vor neue Aufgaben. Seien es jetzt die Flüchtlinge oder die Klimapolitik. Was heißt da einfach frei? Nicht nur für mich, sondern zum Nutzen aller?

EINFACH FREI – Erinnerung an 500 Jahre Reformation, an bewegte Geschichte, an Gott, der uns bis heute trägt und Mut macht, Flagge zu zeigen. **Feiern Sie mit!**

P. Buschmann-Simons

Pfarrerin P. Buschmann-Simons



Petra Buschmann-Simons

25.06.17: Ökumenisches Chorprojekt „Missa 4 You(th)“



Neuigkeiten aus dem Presbyterium

1. Friedhöfe

Das Presbyterium hat noch vor den Sommerferien die Entwicklungsplanungen für die Friedhöfe in Rünthe und Oberaden in Auftrag gegeben.

Der erste Schritt war die genaue Vermessung der Anlagen und die digitale Erneuerung der Bestattungspläne. Vielleicht haben Sie ja die Arbeiten, die von der Firma PlanRat aus Kassel durchgeführt werden, beobachten können. Das Ziel besteht darin, für Rünthe und Oberaden attraktive und wirtschaftliche Friedhöfe vorzuhalten. Wir hoffen spätestens im Frühjahr ein Konzept vorstellen zu können.

2. Besetzung der Pfarrstelle

Das große Thema im Leitungsgremium ist die Besetzung der Pfarrstelle in Rünthe. Nach der Absage der gewählten

Pfarrerin hat es viele Gespräche im Presbyterium, mit dem Kirchenkreis und der Landeskirche gegeben.

Mit Pfarrer Michael Westenhoff vom Dezernat Personalplanung und -entwicklung beim Landeskirchenamt in Bielefeld wurde einvernehmlich beschlossen, dass die Landeskirche gezielt auf Theologinnen und Theologen zugeht, um sie auf die Stelle in unserer Gemeinde hinzuweisen. Es erfolgt keine neue Ausschreibung. Unsere Hoffnung ist, dass bis zum Erscheinen dieses „WELLENBRECHER“ bereits gute Neuigkeiten in dieser Sache die Gemeinde erreicht haben.

Reinhard Chudaska, Pfr. und Vorsitzender



Das Leben des Reformators Dr. Martin Luther „Hier stehe ich und kann nicht anders!“

(Erster Teil siehe Ausgabe Juni-August 2017, Seiten 5+6)

Fortsetzung: Luther übersetzt in nur 11 Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche, das 1522 im Druck erscheint und reißenden Absatz in den evangelischen Gebieten findet. Später übersetzt er Teile des Alten Testaments.

1522 kehrt Luther aus der Verbannung

nach Wittenberg zurück und bringt mit seinen Fastenpredigten die reformatorische Bewegung aus der Radikalität zurück auf seine gemäßigte Linie. Seine Rückkehr ist zwar gefährlich, jedoch erreichen die Reformatoren auf dem 2. Nürnberger Reichstag den Bann gegen Luther für undurchführbar. Der Bann

wird später zwar erneuert, doch gilt die Reformation als so gefestigt, dass eine Verhaftung Martin Luthers sehr unwahrscheinlich ist.



Die folgenden Jahre setzt Luther seine Lehren durch Schriften und Predigten praktisch um. Er sieht es als wichtige Aufgabe, den Menschen das Evangelium zu verkünden und zu erläutern. Die

Neuordnung des Schulwesens stellt eine der dringlichsten Aufgaben Luthers dar. Er verpflichtet die Obrigkeit, eine gute Ausbildung der Jugend zu garantieren. Dass der Reformation eine neue Gegnerschaft radikaler Kräfte aus den eigenen Reihen erwächst und auch der Bauernkrieg (1524), sei hier nur am Rande erwähnt.

Am 13. Juni 1525 heiratet Martin Luther die 1523 aus dem Kloster Nimbschen bei Grimma entflozene Nonne *Katharina von Bora*. Sie ist sechzehn Jahre jünger als ihr Mann und Luthers Freunde fürchten um den Untergang der Reformation. Sein Freund Philipp Melanchthon äußert sich ebenfalls kritisch und wird auch nicht zur Hochzeit eingeladen.

Katharina kümmert sich von nun an um den Haushalt und auch die Haushaltskasse, mit der Martin gar nicht umgehen konnte. Im Haushalt der Familie Luther leben neben seiner Frau und später ihre sechs Kinder, auch eine Verwandte Katharinas und seit 1529 die sechs Kinder von Luthers Schwester. Zusätzlich nimmt die Familie regelmäßig Studenten zur

Aufbesserung der Haushaltskasse auf. Luther erreicht in den folgenden Jahren eine Neuordnung des Kirchen- und Gemeindewesens und eine Regelung zur Pfarrbesoldung. Zur Reformation gehört auch die Einführung des Abendmahls. Zusätzlich entsteht das *Taufbüchlein* und das *Traubüchlein* und im Jahre 1529 der *Kleine* und der *Große Katechismus*. Im Jahre 1534 erscheint Luthers komplette Bibelübersetzung.

In den letzten Lebensjahren kämpft Martin Luther mit verschiedenen körperlichen Leiden. Ganz besonders trifft ihn der Tod seiner Tochter Magdalena (1542) schwer. Sein Verhältnis zu Andersgläubigen, insbesondere zu Juden, verschlechtert sich sehr. Den Kampf gegen die Feinde der Reformation bestimmen die letzten Jahre von Luthers Leben. Er setzt seine Predigtstätigkeit trotz vieler Enttäuschungen und seiner vielen Leiden und auch seine Lehrtätigkeit an der Universität Wittenberg bis an sein Lebensende fort. Die letzte Vorlesung beendet er mit den Worten: „*Ich bin schwach, ich kann nicht mehr.*“ Der von Krankheit gezeichnete Luther bricht am 17.01.1546 zur letzten Reise seines Lebens in seine Geburtsstadt Eisleben auf, um dort Streitigkeiten erfolgreich zu schlichten. Er hat aber keine Kraft mehr nach Wittenberg zurückzukehren. Er stirbt am 18. Februar 1546. Auf dem Sterbebett betet er: „*In Deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott.*“. Zwei Tage wird der Leichnam in Eisleben aufgebahrt, bevor er nach Wittenberg überführt wird um in der dortigen Schlosskirche beigesetzt zu werden.
Wolfgang Freiberg, Redaktionsteam

Konfirmanden sammeln Erntegaben Hinweise zum alljährlichen Brotverkauf

Am Dienstag, dem 26. September kommen die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde zu Ihnen, um Früchte-, Lebensmittel- und Geldspenden in der Zeit zwischen 15.00 und 18.00 Uhr zu sammeln. Natürlich können sie ihre Gaben auch abgeben, wenn sie Brot kaufen oder sich bringen lassen. Denn am gleichen Tag findet auch die Lieferung (oder Abholung) der vorbereiteten Brote statt.

Bestellen können Sie die Brote durch einen Listeneintrag während der Gottesdienstzeiten in der Kapelle Heil, telefonisch unter 02306 984931 oder im Internet unter brotverkauf@martin-luther-bergkamen.de.

Die Bestellungen müssen bis zum 08.09. auf einem der angegebenen Wege erfolgen.

Nach dem 08.09. sind keine Bestellungen mehr möglich!

Die Brote kosten 1,50 €. Die Lieferung erfolgt durch Konfirmandinnen und Konfirmanden zu der oben angeführten Zeit der Erntedankfestsammlung. Bei der Bestellung sollten Sie angeben, ob Sie eine Lieferung oder Selbstabholung wünschen. Abholorte am 26.09. in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr sind:

Ev. Familienzentrum mittendrin,
Oberaden, Am Römerberg 40;

Martin-Luther-Zentrum,
Oberaden, Preinstraße 38;

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Arche Noah,
Rünthe, Rünther Straße 42
(nur bis 16.30 Uhr);

Haus der Mitte, Rünthe, Kanalstraße 7.

Rückfragen bitte nicht ans Gemeindebüro! Nutzen Sie hierzu bitte die Rufnummern

0151 43157299 (Küsterin Tanja Liermann)
oder 0171 2974180 (Jugendreferent
René Puttler)

Wolfgang Freiberg, Redaktionsteam



Konfirmandinnen und Konfirmanden sammeln Erntegaben.

Foto: H. Mattner

Neuer Chorleiter für den Kirchenchor Oberaden



Seit Donnerstag, dem 31. August, hat der Kirchenchor Oberaden eine neue Chorleitung - Herr Tobias Heinke:

Mein Name ist Tobias Heinke. Ich wohne in Hamm, bin 55 Jahre alt und stamme gebürtig aus Sachsen. Als gelernter Kirchenmusiker bin ich seit

2009 freiberuflich für kirchliche und weltliche Chöre tätig.

Bei Bedarf schreibe ich auch selbst passen-

de Chorsätze für meine Chöre. Darüber hinaus bin ich auch als Organist tätig.

Ich bin verheiratet und wir haben 4 Kinder. Durch Vermittlung von Frau Anja Osterkemper bin ich auf die freigewordene Chorleitung des Ev. Kirchenchores Oberaden aufmerksam geworden und habe mich dafür beworben.

Ich wurde eingeladen, ab Ende August probeweise die Chorleitung zu übernehmen. Es würde mich freuen, wenn alles „stimmt“ und daraus eine dauerhafte Zusammenarbeit wird.



Frauen auf Spurensuche In Trier gab es viel zu entdecken

„Auf Spurensuche - von den Römern bis zu den Christen“ unter diesem Motto machten sich 21 Frauen unter der Leitung von Pfarrerin Petra Buschmann-Si-

mons im Juni auf zur Studienfahrt nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands. Von der Porta Nigra über die Kaiserthermen, dem Rheinischen Museum bis hin

zum Dom gab es in der Trierer Altstadt viel Interessantes, Spannendes und Historisches zu entdecken und zu bestaunen.

Aber auch die Gemütlichkeit kam während dieser Reise nicht zu kurz. Unter anderem stand ein römisches Abendessen

sowie eine fröhliche Weinprobe auf dem Programm.

Und so verwundert es gar nicht, dass viele der Teilnehmerinnen bei der nächsten Studienfahrt 2018 auch wieder mit dabei sein möchten.

*Heidrun Mattner, Redaktionsteam
und Reiseteilnehmerin*

Jubiläumsfahrt nach Bremen Zum Jahresende heißt es Abschied nehmen

Gut gelaunt und mit wetterfester Kleidung starteten 20 Frauen des Abendkreises Jochen-Klepper zu einer Wochenendfreizeit nach Bremen. Anlass war das 30-jährige Jubiläum der Gruppe.

Während der Stadtführung durch die historische Innenstadt, erfuhren die Frauen einiges über die Folgen der Reformation in Bremen. Weitere Höhepunkte der Reise waren die Komödie „Scharfe Brise“ im Packhaustheater, ein Bummel durch das Schnoorviertel sowie die denkmalgeschützte Böttchergasse. Mit einer Fahrt auf der Weser endete die gemeinsame Zeit in der Hansestadt.

In Bremen ist allerdings auch eine andere, weitreichende Entscheidung gefallen. Nachdem die Teilnehmerinnen fast ein Jahr lang vergeblich eine Nachfolgerin für die Leitungsfunktion gesucht haben, hat sich die Gruppe einstimmig dafür ausgesprochen, den Abendkreis zum Jahresende aufzulösen.

Eine Teilnehmerin hat es auf den Punkt gebracht: „Alles hat seine Zeit. Es war eine gute Gemeinschaft und es werden viele schöne Erinnerungen bleiben.“

Barbara Hölken, Abendkreis Jochen Klepper



Foto: B. Hölken

Großes Gemeindefest in Oberaden „Reformkost - Luther tischt auf“



Ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums steht in diesem Jahr das Gemeindefest, das erstmalig an einem Samstag stattfindet, und zwar am 30. September rund um die Martin-Luther-Kirche an der Preinstraße. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.

Anschließend lädt die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen, zu alkoholfreien Getränken und Drinks sowie zu Fassbier ein.

Im Weinzelt lässt es sich bei einem Schoppen Wein gut Klönen und Verweilen.

Die Schreberjugend bietet mittelalterliche Tänze und ein Feuerschlucker zeigt sein Können.

Mittelalterlich geht es auch rund um den Marktstand zu, denn dort wird schmackhafte Kürbissuppe gekocht und – wer lieber Grillwurst mag – auch die wird es geben!

Auf die sonst obligatorische Hüpfburg wird in diesem Jahr verzichtet. Stattdessen werden mittelalterliche Kinderspiele und Fadenziehen angeboten und Geschichten in einem Märchenzelt erzählt.

Das Bühnenprogramm bietet typische Lieder der Lutherzeit und der Gospelchor HeiLights zeigt sein musikalisches Können.

Auch die aktuelle Musik wird durch die Band *Simply Acoustic Groove* nicht zu kurz kommen.

Die Gitarrengruppe der Gemeinde lädt zum Mitsingen und Stockbrot backen ein. Auch der Lehmofen auf dem Grundstück soll reaktiviert werden, um darin Brot zu backen.

In einem kleinen Fotostudio können sich die Festbesucher in historischen Kostümen ablichten lassen.

Die Bücherstube bietet zu geringen Preisen topaktuelle Literatur für jede Altersgruppe. Hier ist Stöbern ausdrücklich erwünscht!

Zum Ausklang des Festes gegen 20.30 Uhr, spielt der Posaunenchor der Gemeinde.

Eine große Anzahl sehr engagierter, haupt- und ehrenamtlicher MitarbeiterInnen der verschiedenen Gemeindegruppen und Kreise traf sich an mehreren Vorbereitungsabenden unter der Leitung von Artur Gallas.

Jetzt hoffen alle auf einen sonnigen Tag, damit das Fest wie erhofft, erfolgreich verläuft.

Wolfgang Freiberg, Redaktionsteam

Bist du sicher, Martinus? ***Lesung über Katharina von Bora***

Im Rahmen des Reformationsjubiläums veranstalten die beiden evangelischen Kirchengemeinden in Bergkamen gemeinsam eine Lesung zu Katharina von Bora aus dem Buch von Christine Brückner: *Wenn du geredet hättest, Desdemona - Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen*.

Katharina und ihr Martinus - eine Liebesgeschichte?! Dieser Frage geht Ulrike Schlottbohm nach, indem sie in die Rolle von Martin Luthers Frau schlüpft und so Leben und Werk darstellt.

Sie war die tatkräftige Frau im Hintergrund. Einfach hatte Katharina von Bora es sicher nicht. Als Gastgeberin eines immer offenen Hauses, Mutter von sechs Kindern, Finanzjongleurin, Mitkämpferin für umwälzende Ideen und lebenskluge Ehefrau Martin Luthers waren ihre Tage gut ausgefüllt.

Dass „Käthe“ mehr war, als nur die Frau an Martinus Seite, macht Ulrike Schlott-

baum in einer szenischen Lesung deutlich. Ihre Rezitation nach den Tischreden der Katharina Luther wird begleitet durch Musik von Melanie Wiebusch.

Im Anschluss an den Vortrag wird zur Diskussion eingeladen, um Antwort auf die Frage zu finden: Eine Liebesgeschichte?!



Die Veranstaltung

findet am Donnerstag, dem 28. September um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen an der Goekenheide statt.

Der Eintritt ist frei.

Spenden sind gerne willkommen.

Pfarrerin Petra Buschmann-Simons

Frauensalon

Am Mittwoch, dem 6. September 2017 findet der nächste Frauensalon statt. Diesmal in Kooperation mit der Stadtbücherei Bergkamen. Zu Gast ist Jessica Burri mit ihrem Programm *Die Apostel Gottes, Frauen der Reformation*. Neben Martin Luther und seinen Weggefährten trugen auch Frauen zur Verbreitung der Reformation bei. Drei von ihnen werden im Frauensalon vorgestellt: Argula von Grumbach, Katharina Zell und Ursula

Weyde. Dazwischen erklingt Musik von der Dulcimer, einem mittelalterlichen Instrument.

Der Eintritt kostet 5 €. Karten sind wie gewohnt erhältlich in den Gemeindebüros der beiden evangelischen Kirchengemeinden in Bergkamen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Bergkamen-Weddinghofen, Goekenheide 5.

Pfarrerin Petra Buschmann-Simons

Alle gute Gabe kommt her von Gott ***Erntedankbrunch am 1. Oktober***

Mit dem alten Kirchenlied „Wir pflügen und wir streuen“ danken wir am Erntedanktag wieder ganz bewusst Gott für all die Gaben, die er uns zum Leben schenkt. Und wir wollen unsere Gaben teilen.

Das gemeinsame Essen in lockerer Atmosphäre nach dem Gottesdienst ist zu einer guten Tradition geworden. So wird es nach dem Erntedankgottesdienst um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Oberaden wieder einen Brunch geben, wo jeder und jede eine Gabe mitbringt. Ob selbstgebackenes Brot oder selbst gemachte Marmelade, jeder und jede bringt mit, was er/sie mag. So wird es be-

stimmt wieder ein reich gedeckter Tisch sein - mit Zeit und Gelegenheit zum Genießen, zum Gespräch, zum Teilen und Mitteilen.



Nicht ganz so aufwändig wird es um 9.00 Uhr in Heil und um 10.30 Uhr in Rünthe zugehen. Gelegenheit zum Verweilen und zum Kaffeetrinken wird es jedoch auch dort geben.

Pfarrerin Petra Buschmann-Simons
Pfarrer Reinhard Chudaska

Kino und Kirche

Einfach Frei - Filmreihe zum Reformationsjubiläum



Freiheit ist ein Schlüsselbegriff der Reformation.

Die Ev. Kirchengemeinden laden gemeinsam mit der Stadtbibliothek und dem Kulturreferat bei freiem Eintritt zu Filmen ein, die dieses Thema jeweils unter ihrem ganz eigenen Blickwinkel betrachten.

„Honig im Kopf“

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 20.00 Uhr
Stadtbibliothek Bergkamen,
Am Stadtmarkt 1

„Das Beste kommt zum Schluss“

Donnerstag, 2. November 2017, 20.00 Uhr
Stadtbibliothek Bergkamen,
Am Stadtmarkt 1

Gemeindekino:

Haus der Mitte, Rünthe, Kanalstraße 7,
Eintritt frei
Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19.30 Uhr
Donnerstag, 9. November 2017, 19.30 Uhr

Ökumenischer Bitt- und Gedenkgottesdienst für politisch verfolgte Schriftsteller und Journalisten

***Buß- und Bettag,
Mittwoch, den 22. November 2017
19.00 Uhr in der Christuskirche Rünthe
mit Schriftsteller Heinrich Peuckmann
und dem ökumenischen Arbeitskreis***

***anschließend
Gespräche beim Wein***

Immer wird die Sprachverwirrung in der Geschichte vom Turmbau zu Babel (1. Mose 11) als Bestrafung für die Selbstüberschätzung der Menschen verstanden.

Tatsächlich ist es eine Geschichte der Befreiung, meint Schriftsteller Heinrich Peuckmann.

Gott möchte Sprachvielfalt unter den Menschen, denn sie verhindert, dass der Mensch sich einzig einem Projekt zuwendet und eröffnet vielfältige Horizonte.

Ausgehend von dieser Geschichte zeigt Peuckmann auf, wie mit dem freien Wort, das Gott den Menschen gegeben hat, heute in unserer Welt umgegangen wird. Er schildert, wie Schriftsteller, Journalisten und zunehmend Blogger verfolgt und mit dem Tode bedroht werden, einzig deshalb, weil sie vom Recht der Meinungsfreiheit Gebrauch machen.

Heinrich Peuckmann hat über 50 Bücher veröffentlicht: Romane, Krimis, Lyrikbände und Kinderbücher. Seit fünf Jahren ist er Mitglied im Präsidium des deutschen PEN, der sich überall in der Welt für das freie Wort einsetzt.



Seine Kanzelrede wird deshalb Beispiele von Verfolgung und Unterdrückung des freien Wortes aufzeigen.

Zuletzt erschienen von Peuckmann der Roman „Die lange Reise des Herrn Balzac“ und der Gedichtband „Nicht die Macht der Steine“, in dem sich auch Gedichte mit Bezug zu Bergkamen befinden.“

Reinhard Chudaska, Pfr.

500 Jahre Reformation

31. Oktober 1517 - 31. Oktober 2017

Gemeinsamer Gottesdienst für Bergkamen

Dienstag, 31. Oktober 2017, 10.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche Oberaden

mit Neueinweihung

**und Erweiterung des Luthersteins an der Kirche
und anschließendem Brunch als Mitbringbuffet**

Zum Reformationsjubiläum am 500. Jahrestag der Veröffentlichung der 95 Thesen laden die Ev. Kirchengemeinden Bergkamens zum gemeinsamen Gottesdienst um 10.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein.

Der Gottesdienst wird gehalten von der gesamten ev. Pfarrschaft in der Stadt, Kantor Dr. Tacke und einem Projektchor sowie den vereinigten Posaunenchor.

Wir bitten um ein Foto

Wir bitten die Gemeindegruppen um ein digitales Foto von sich zur Verfügung zu stellen. Es wäre schön, wenn dieses Foto unter dem Leitgedanken der Freiheit stünde.

Mitbringbuffet

Wer etwas zum Buffet beitragen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro, Tel.: 02306/83120 oder 02389/6112



Luther-Gedenkstein neben der Martin-Luther-Kirche
in Oberaden (Foto: H. Mattner)

Aktionswoche Demenz

Rund um den Welt-Alzheimerstag am Donnerstag, dem 21. September 2017, veranstaltet das Bergkamener Netzwerk Demenz eine Woche zum Thema „Demenz“.

Beginn ist am Montag, dem 18. September von 11.00 bis 16.30 Uhr im Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum in Bergkamen, Marie-Juchacz-Str.1 mit einem Tag der offenen Tür. Im Mittelpunkt steht dabei das Angebot zur intensiven Begleitung und Betreuung demenziell veränderter Personen.

Am Dienstag, dem 19. Sept. findet von 16.00 bis 17.00 Uhr im Studiotheater Bergkamen ein Konzert für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen statt. Kostenlose Eintrittskarten sind im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen erhältlich.

Mittwoch, den 20. Sept. lädt das Netzwerk, um 15.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst, in die St. Elisabeth-Kirche in Bergkamen-Mitte, Parkstraße ein. Donnerstag ist Markttag und so wird am 21. Sept. ein *Informationsstand Demenz* auf dem Wochenmarkt zu finden sein. Die benachbarte Stadtbibliothek bietet gleichzeitig, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr, eine Demenz-Literatur-Ausstellung an.

Freitag, den 22. Sept. werden im Haus am Nordberg in Bergkamen-Mitte, Albert-Einstein-Straße professionelle Tipps zum sicheren Umgang mit dem Rollator erläutert. Rollatortraining von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Die Woche endet am Samstag, den 23. Sept. im Seniorenstift Haus Lessing, Bergkamen, Lessingstraße 106b mit einem bunten Nachmittag voller Überraschungen und Highlights.

Eingeladen zu den Veranstaltungen sind Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie alle interessierten Personen. Weitere Informationen: Seniorenbüro 02307 965410 oder im Flyer zu der Aktionswoche.

Barbara Hölken, Fachausschuss Diakonie



Wichtiges kurz vorgemerkt: Termine, Termine.....



Gemeindestammtisch

Zum Gemeindestammtisch sind wieder alle Interessierten herzlich eingeladen.

In Oberaden im Martin-Luther-Zentrum:
Freitag, 20.10. um 18.00 Uhr.

Anmeldefrist für Jubilare zur Jubelkonfirmation

Erinnerung: Die Anmeldung zur Teilnahme an der Feier der Jubelkonfirmationen am 5. November 2017 in Rünthe kann nur noch **bis zum 13. Oktober** im

Gemeindebüro, Tel.: 02306 83120, erfolgen (Näheres siehe auch Juni-Ausgabe „WELLENBRECHER“, Seiten 12-13).

Demenzkurs für pflegende Angehörige

In diesem hilfreichen und kostenlosen Kurs im Martin-Luther-Zentrum in Oberaden sind noch einige Plätze frei.

Beginn: 28. September, 16.00 - 19.00 Uhr.
Anmeldung im Gemeindebüro,
Tel.: 02306 83120.

Mittagstisch geht weiter

Im Juli hat sich die Gemeinde schweren Herzens von Swetlana Skarjalis, die lange für Senioren und Kinder kochte, verabschiedet.

Aber der Mittagstisch geht dennoch donnerstags weiter - abwechselnd in den Gemeindehäusern in Rünthe und Oberaden.

Beginn nach der Sommerpause ist am **7. September, 12.00 Uhr, in Rünthe**. Auch ein Fahrdienst steht zur Verfügung. Anmeldungen und Informationen unter: Tel. 02307 84873.

Pfarrerin Petra Buschmann-Simons



Foto: H. Matzner

Abschied von Swetlana Skarjalis

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll der „Lebendige Adventskalender“ wieder stattfinden. Wer Lust hat, an einem Abend im Advent eine Stunde vorweihnachtlich zu gestalten, melde sich bitte bis zum 20. Oktober bei Küsterin Bärbel Kuhlmann, Tel.: 02389 781957 oder 0151 43157300.



„Café Käthe“

Das „Café Käthe“ lädt wieder ins Martin-Luther-Zentrum ein:

am 27.09. und 29.11. ab 15 Uhr.

Leckere frische Waffeln, Kaffee und Gespräche, Zeit für Gesellschaftsspiele oder einen Büchereibesuch.



Im Herbst keine Altkleidersammlung für Bethel

Aus organisatorischen Gründen kann in diesem Herbst in der Martin-Luther

Kirchengemeinde keine Altkleidersammlung für Bethel stattfinden.

„Fair frühstücken“

SAMSTAG, 16.09.2017, 9.00 – 11.30 Uhr

im Gemeindehaus der St. Elisabeth-Kirchengemeinde, Parkstraße 2, Bergkamen.

Kostenbeitrag 4 €, Anmeldung erwünscht über Ulrike Ziel, Tel. 02307 84605 oder u.ziel@gmx.de oder Angelika Molzahn, fairtrade.bergkamen@gmail.com



Mit Produkten aus Fairem Handel genießen Sie nachhaltig. Die Produzentenfamilien in den Anbauländern erhalten einen stabilen Preis, die Fairtrade-Prämie ermöglicht Projekte für selbstbestimmte Zukunft und umweltschonende Anbaumethoden werden gefördert. Ein Genuss für alle.

Gruppen und Kreise:

„Kreativ in mittendrin“: donnerstags, 9.30 Uhr, Ev. Familienzentrum „mittendrin“
Kontakt: Ev. Familienzentrum „mittendrin“, Tel.: 02306 80304

Nähkurse: mittwochs u. donnerstags, 9.30 Uhr, H.d.M.
Kontakt über die Gemeindebüros, Tel.: 02389 6112 und 02306 83120

Abendkreis „Jochen-Klepper“: 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr, Kapelle Heil
Kontakt: Barbara Hölken, Tel.: 02306 998043

Abendkreis Oberaden: 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr, MLZ
Kontakt: Beate Kreutzer, Tel.: 02306 9984799

Frauengruppe 35 plus: 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, MLZ
Kontakt: Heike Schulte, Tel.: 0173 8708850 oder Pfarrerin Petra Buschmann-Simons, Tel.: 02307 84873

Bonhoeffer-Seniorenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, FZ „mittendrin“
Kontakt: Elke Mühlhause-Pöstgens, Tel.: 02306 850440

Seniorenkreis „Sundern“: 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, JKH
Kontakt: Anneliese Böhnke, Tel.: 02306 13613

Seniorentreff „Rünthe“: Letzter Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr, H.d.M.
Kontakt: Anita Rewinkel, Tel.: 02389 45354

Turngruppe: mittwochs, 19.00 Uhr, Kita „Tausendfüßler“, Im Sundern 7
Kontakt: Doris Brochtrup, Tel.: 0157 36299381

Meditativer Tanzkreis: 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr, Kapelle Heil
(Änderungen sind möglich)
Kontakt: Astrid Krumm, Tel.: 02389 2464

Himmelsbooten: Training mittwochs, ab 18.00 Uhr und samstags, ab 12.30 Uhr
Marina-Rünthe (Slipanlage, gegenüber dem neuen Hafenamt)
Kontakt: Martin Lehmköster, Tel.: 0172 2980165

Männerdienst in Oberaden: 1. Freitag im Monat, 19.00 Uhr, Gemeindesaal MLZ
Kontakt: Pfarrer Reinhard Chudaska, Tel.: 02306 8903



Kirchenmusik

Kirchenchor Rünthe: montags, 19.30 Uhr, H.d.M.

Kontakt: Ellen Bartkowiak, Tel.: 02389 2831

und Dr. Anna Schmidt, Tel.: 0177 7637406

Gospelchor HeiLights: dienstags, 19.30 Uhr, Kapelle Heil

Kontakt: Nils Orłowski, Tel.: 0178 5180499, gospelchor-heilights@outlook.de

Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr, MLZ

Kontakt: Reinhard Boguslawski, Tel.: 02378 5772

Kirchenchor Oberaden: donnerstags, 19.45 Uhr, MLZ

Kontakt: Annette Müller, Tel.: 02306 983899

MaLuKiChor: sonntags, 11.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Kontakt: Annette Müller, Tel.: 02306 983899

Gitarrengruppe Oberaden: samstags, 10.00 - 12.00 Uhr, FZ „mittendrin“

Kontakt: Pfr. Reinhard Chudaska, Tel.: 02306 8903

SoulTeens: mittwochs, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Kontakt: Tania Tigges, Tel.: 0231 13067164, tania.tigges@gmail.com



Diakonie

Behindertenkreis „Martin-Luther-Zentrum“: alle 4 Wochen,

dienstags, 15.00 Uhr, MLZ

Kontakt: Marita Fuchs, Tel.: 02306 84010 und Marianne Häfner, Tel. 02306 83800

Behindertenkreis „Sundern“: Am 3. Donnerstag jeden 2. Monats

(19. Oktober und 21. Dezember), 19.30 Uhr, JKH

Kontakt: Barbara Hölken, Tel.: 02306 998043

Freundeskreis „Blaues Kreuz“: freitags, 20.00 Uhr, MLZ

Kontakt: Walter Grewe, Tel.: 02306 47630

FZ „mittendrin“ = Ev. Familienzentrum „mittendrin“, Am Römerberg 40

MLZ = Martin-Luther-Zentrum, Oberaden, Preinstr. 38

H.d.M. = Haus der Mitte, Rünthe, Kanalstr. 7

JKH = ehemaliges Jochen-Klepper-Haus, Oberaden, im Sundern 11



Frauenhilfen in unserer Gemeinde

Frauenhilfe Rünthe I: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Versammlungsort: Haus der Mitte, Kanalstr. 7

Kontakt: Elke Jaschik, Tel.: 02389 59370

Frauenhilfe Rünthe II: 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Versammlungsort: Haus der Mitte, Kanalstr. 7

Kontakt: Brigitta Otto, Tel.: 02389 59792

Frauenhilfe Heil: 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Versammlungsort: Kapelle Heil, Westenhellweg

Kontakt: Liselotte Kunde, Tel.: 02389 45596

Martin-Luther-Frauenhilfe: 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Versammlungsort: Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 38

Kontakt: Annelie Sprenger, Tel.: 02306 8828

Bonhoeffer-Frauenhilfe: 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Versammlungsort: Ev. Familienzentrum „mittendrin“, Am Römerberg 40

Kontakt: Elke Mühlhause-Pöstgens, Tel.: 02306 850440

Frauenhilfe „Sundern“: 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Versammlungsort: ehemaliges Jochen-Klepper-Haus, Im Sundern 11

Kontakt: Barbara Hölken, Tel.: 02306 998043



Foto: A. Sprenger

Martin-Luther-Frauenhilfe in Bad Driburg

Im Juni unternahm die Martin-Luther-Frauenhilfe einen Tagesausflug nach Bad Driburg.

Im Café Heyse wurden die Frauen in die Geheimnisse der Herstellung süßer Spe-

zialitäten eingeweiht und ließen sich verzaubern von Millionen Wassertropfen der Wasserorgel. Der Kurgarten und eine Stadtführung waren weitere Höhepunkte des Ausflugs.

Taizé-Andachten in der Martin-Luther-Kirche



Diese traditionellen Abendgottesdienste mit Kerzenschein und farbigen Dekorationen vermitteln eine stimmungsvolle, ganz besondere Atmosphäre.

Die meditativen Gesänge schaffen Raum für die Begegnung mit Gott. Einladung zu den Taizé-Andachten: **Sonntag, 8.10., 12. 11. und 10. 12.,** jeweils um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.
Pfarrerin Petra Buschmann-Simons

Tag des Friedhofs am 17. September „Raum für Erinnerung“ - Ev. Friedhof Oberaden

Am Sonntag, dem 17. September um 15 Uhr beginnt der Tag des Friedhofs mit einem Festgottesdienst auf dem Oberadener Friedhof unter dem Pavillon.

Anschließend:

Kaffee und Kuchen,

Zeit für Gespräche, Fragen und Begegnungen,

Zeit für Besuch der Gräber und für Erinnerungen

sowie Erkundung des Friedhofs.

Sie können den Friedhof in Oberaden näher kennen lernen, mit Verantwortlichen der Gemeinde ins Gespräch kommen, Fragen stellen, Anregungen geben, einfach Kaffee und Kuchen genießen oder sich auf den Besuch ihrer Gräber konzentrieren und den Raum für Erinnerung nutzen.

Artur Gallas,

Vorsitzender des Friedhofsausschuss



Der Friedhof in Oberaden - Am 17.09. besteht die Möglichkeit zu Gesprächen und Fragen.

(3 Fotos: H. Mattner)

Neuer Trauerkurs

Viele, die einen lieben Menschen verloren haben, fühlen sich allein gelassen mit ihrer Trauer. Sie möchten gerne darüber sprechen, was sie bewegt, trauern sich aber nicht.

Der Trauerkurs, den wir gemeinsam mit der Friedenskirchengemeinde planen, bietet einen geschützten Raum für trauernde Angehörige. In sechs monatlichen Treffen wollen wir miteinander über Gedanken und Gefühle sprechen, Erfahrungen austauschen und helfen, gemeinsam die Trauer zu bewältigen.

Das erste Treffen wird stattfinden am 20. Oktober um 15.30 Uhr in der Friedenskirche, Schulstr. 156 in Bergkamen.

Wer Interesse hat oder sich gern näher informieren möchte, melde sich bitte bei
PfarrerIn Petra Buschmann-Simons,
Tel. 02307 84873,
E-Mail: pfr.bu-simons@helimail.de



EVANGELISCHER KREISKIRCHENTAG
23. SEPTEMBER 2017 - AB 14 UHR
KURPARK UNNA - KÖNIGSBORN

14 UHR:
OPEN-AIR-GOTTESDIENST

AB 15 UHR:
AKTIONSPROGRAMM
AN VIELEN STATIONEN

BÜHNENPROGRAMM:
BANDS, CHÖRE, POETRY-SLAM, TALK

18 UHR:
UNS TRÄGT EINE ERDE
PFLANZAKTION

19 UHR:
JUDY BAILEY UND BAND
GOSPELROCK

BÜHNE UND AKTIONEN IM KURPARK UNNA ZWISCHEN
CHRISTUSKIRCHE UND JUGENDKUNSTSCHULE

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS UNNA
MOZARTSTR. 18-20, 59523 UNNA, WWW.KIRCHENKREIS-UNNA.DE

EINFACH FREI!

J. S. Bach
WEIHNACHTS
ORATORIUM
Kantaten I - III

Ausführende:
 Sopran: n.n. | Alt: n.n.
 Tenor: Jean-Pierre Ouellet | Bass: Benjamin de Wilde
 Oratorienchor der Stadt Kamen, Mitglieder der
 Philharmonischen Orchester Dortmund und Essen,
 der Neuen Philharmonie Westfalen sowie des
 Sinfonieorchesters des WDR

Leitung: Franz Leo Matzerath

Sonntag, 17.12. 2017, 16.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche
Bergkamen-Oberaden
 Preinstraße 38

Wann sind Taufen möglich? ***Hinweis zu den Taufgottesdiensten***

Ab September bieten wir zweimal im Monat - **jeweils an einem Samstagabend und einem Sonntagmorgen** - Taufgottesdienste an, die abwechselnd in der Christuskirche in Rünthe und der

Martin-Luther-Kirche in Oberaden stattfinden werden. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem folgenden Gottesdienstplan.

September

03.09.	10.00 Uhr	Kapelle Heil*	Pfarrer Chudaska
09.09.	18.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche <i>Taufgottesdienst</i>	Pfarrer Chudaska
10.09.	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Chudaska
17.09.	10.30 Uhr	Christuskirche <i>Taufgottesdienst</i>	Pfarrer Chudaska
	15.00 Uhr	Friedhof Oberaden <i>Tag des Friedhofs</i>	Pfarrer Chudaska
23.09.	ab 14.00 Uhr	Ev. Kreiskirchentag im Kurpark Unna-Königsborn	
24.09.	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Pfarrerinnen Buschmann-Simons
30.09.	15.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche <i>Andacht zum Beginn des Gemeindefestes</i>	Pfarrteam

Oktober

01.10.	Erntedankfest		
	09.00 Uhr	Kapelle Heil* (mit anschl. Kirchcafé)	Pfarrer Chudaska
	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche* (mit anschl. Brunch)	Pfarrerinnen Buschmann-Simons
	10.30 Uhr	Christuskirche* (mit anschl. Kirchcafé)	Pfarrer Chudaska

07.10.	10.00 Uhr -12.30 Uhr	KinderKirche Martin-Luther-Kirche	PfarrerIn Buschmann-Simons
	18.00 Uhr	Christuskirche Taufgottesdienst	PfarrerIn Buschmann-Simons
08.10.	18.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche Taizéandacht	PfarrerIn Buschmann-Simons
15.10.	10.30 Uhr	Christuskirche	PfarrerIn Buschmann-Simons
22.10.	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche Taufgottesdienst	Pfarrer Chudaska
29.10.	10.30 Uhr	Christuskirche Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	Pfarrer Chudaska/ Team KiBiWo
31.10.	Reformationsfest 10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche Regionaler Festgottesdienst mit Neueinweihung des Luthersteins und anschl. Brunch	Pfarrschaft Bergkamen

November

05.11.	09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	Kapelle Heil* Martin-Luther-Kirche* Christuskirche* Jubelkonfirmation	Pfarrer Chudaska Pfarrer Chudaska PfarrerIn Buschmann-Simons
11.11.	18.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche Taufgottesdienst	PfarrerIn Buschmann-Simons
12.11.	18.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche Taizéandacht	PfarrerIn Buschmann-Simons
18.11.	10.00 Uhr -12.30 Uhr	KinderKirche Christuskirche	PfarrerIn Buschmann-Simons
19.11.	10.30 Uhr	Christuskirche Taufgottesdienst	PfarrerIn Buschmann-Simons

- 19.11. **Gedenkfeiern zum Volkstrauertag**
 11.00 Uhr Friedhof Oberaden Pfarrer Chudaska
 13.30 Uhr Kapelle Heil Pfarrer Chudaska
 15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Rünthe Pfarrer Chudaska
- 22.11. **Buß- und Bettag**
 19.00 Uhr Christuskirche ökum. Arbeitskreis/
 Gedenk- und Gebetsgottes- Heinrich Peuckmann
 dienst für verfolgte
 Schriftsteller und Journalisten
- 26.11 **Ewigkeitssonntag**
 09.00 Uhr Kapelle Heil* Pfarrer Chudaska
 10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche* Pfarrer Buschmann-Simons
 10.30 Uhr Christuskirche* Pfarrer Chudaska
 alle Gottesdienste mit namentlichem Gedenken
 an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
- Andachten auf den Friedhöfen**
 15.00 Uhr Friedhof Oberaden Pfarrer Buschmann-Simons
 14.00 Uhr Friedhof Heil Pfarrer Chudaska
 15.00 Uhr Friedhof Rünthe Pfarrer Chudaska

** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls*

Unsere Gottesdienstorte:

Christuskirche, Rünthe, Rünther Straße 42
 Martin-Luther-Kirche, Oberaden, Preinstraße 38
 Kapelle Heil, Heil, Westenhellweg 142
 Kath. Herz Jesu Kirche, Rünthe, Rünther Str. 108
 Ev. Friedhof Heil, Westenhellweg
 Friedhof Oberaden, Mühlenstraße
 Friedhof Rünthe, Ostenhellweg

Gottesdienste für Senioren

AWO-Begegnungszentrum, Oberaden, Celler Str. 32

Am Dienstag, 05.09, 04.10. und 07.11., jeweils um 11.15 Uhr.

Pfarrer Reinhard Leue, Goekenheide 5, 59192 Bergkamen
 Tel.: 0179 4991099 – E-Mail: 01794991099@o2online.de

*Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher
ist das Reich Gottes.*

- Lukas 18, 16 -



Taufen

Lennard Felix Nachrichten

Sophie Böcker

Marc André Zänker

Ben Reimann

Liam Lukasz Eisner

Laurin Eisner

Elias Koch

Luca Alexander Veit

Frida Sophie Glauner

Sophie Gert

Melina Juras

Mattis Richter

Elisa Vesta Stemmler

Oliver Malitz

Debora Wiese

Naliah Möbius

Amy Melody Vieth

Paulo Emilio Vieth

Liz Marleen Kirstein

Anian Thier

Marina Roth

Fiona Hilbk

Lea Sophie Teuteberg

Marie Rosalie Radau

David Alfred Radau

Luca Neumann

Milaine Walburga Linnemann

Luisa Juznik

Alessio Zitzmann

Anastasia Strube

Nelly Sofie Schaidt

*Ich will bei dir bleiben, denn wo du hingehst, da will auch ich hingehen. -
Ruth 1,16-*



Trauungen

Dennis Zänker und Yvonne, geb. Kischner

Jan May und Eugenia, geb. Patrakow

Pascal Brodalle und Janine, geb. Pretzewofsky

Carsten Isermann und Jessica, geb. Cramer

Sven Kraleman und Sarah, geb. Reese

Valeri Belenkov und Nadine, geb. Warneke

Dies ist der Tag, den der Herr macht: lasset uns freuen und an ihm sein. - Psalm 118,24



50

Dankgottesdienst zur Goldhochzeit

Joseph Speckens und Helga, geb. Sasse
Claus Wedemeyer und Monika, geb. Bergmann
Werner Müller und Christel, geb. Koßmann



60

Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit

Horst Maier und Wilma, geb. Buks



65

Dankgottesdienst zur Eisernen Hochzeit

Werner Hunger und Grete, geb. Döpke

*In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr,
du treuer Gott.*

- Psalm 31,6 -



kirchliche Bestattungen

Erika Weiß, geb. Kunert, 68 Jahre
Antje Insinger, geb. Plaß, 44 Jahre
Hetti Mohr, geb. Lange, 81 Jahre
Irmgard Christen, geb. Zessin, 87 Jahre

Hans-Otto Rechenberg, 89 Jahre
Erika Treder, geb. Groß, 70 Jahre
Franz Dernovsek, 79 Jahre
Elsbeth Sophie Keller, geb. Heiner, 89 Jahre

Margret Kralemann, geb. Kannacher, 82 Jahre
 Susanne Kohn, 41 Jahre
 Annette Pellny, geb. Zahn, 62 Jahre
 Charlotte Habicht, 64 Jahre
 Noah Baumgarten, 6 Monate
 Helene Müller, geb. Wilms, 94 Jahre
 Gertraut Bischoff, geb. Audehm, 76 Jahre
 Axel Hüls, 66 Jahre

Ilona Nethe, geb. Koch, 64 Jahre
 Erika Busch, geb. Schulze-Beckinghausen, 90 Jahre
 Roswitha Dreyer, geb. Stein, 76 Jahre
 Ruth Bothur, geb. Lerbs, 80 Jahre
 Irma Kober, geb. Fischer, 76 Jahre
 Heinz Onnebrink, 97 Jahre
 Magdalena Petry, geb. Grabe, 69 Jahre
 Erna Wierzoch, geb. Blumenstein, 95 Jahre

Trauer um Pfarrerin Magdalena Petry



Die Ev. Martin-Luther Kirchengemeinde trauert um Pfarrerin Magdalena Petry, die am 21. Juli im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Die aus dem lipplischen Lieme von einem Bauernhof stammende Theologin kam über das Lipperland und kamen 1980 nach Oberaden, als ihr Ehemann Helmut in die oberadener Pfarrstelle an der Martin-Luther-Kirche gewählt wurde. Magdalena Petry wollte ganz bewusst keinen gemeinsamen Dienst als Theologenehepaar auf einer Pfarrstelle und entschied sich stattdessen für den Dienst als Religionslehrerin am Städtischen Gymnasium in Kamen. Trotzdem stand sie ihrem Mann in vielfacher Hinsicht zur Seite und setzte eigene Akzente in der Kirchengemeinde - auch als Predigerin.

Besondere Anliegen waren ihr die Partnerschaft zu der Ev. Kirchengemeinde in Friedrichshain, im damaligen Ostteil des geteilten Berlin sowie das Durchführen

von internationalen Studienreisen, die bis nach Israel führten. Zusammen mit Ihrem Mann führte sie die Christmette am Heiligen Abend um 23 Uhr in der Martin-Luther-Kirche ein.

Auch nach dem frühen Tod ihres Mannes 1999 blieb sie der Gemeinde persönlich und durch ihre Dienste eng verbunden. Trotz eines schweren Schlaganfalls übte sie weiter ihren Beruf aus und war seelsorgerlich tätig. Auch wenn sie mit zunehmendem Alter wegen der Spätfolgen ihrer Erkrankung kaum mehr in der Öffentlichkeit erscheinen konnte, schrieb sie noch im letzten Jahr die Andacht für den *WELLENBRECHER*.

Die Kirchengemeinde ist dankbar für die jahrzehntelange enge Verbindung mit Pfarrerin Petry und ihre vielfältigen Dienste.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihren Kindern und Enkeln.

Jesus sagt: *Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Wege finden.* Joh 10,9 - Bibelstelle zur Ordination von Magdalena Petry
 Reinhard Chudaska, Pfr.



Foto: H. Mattner

***Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
zum Geburtstag:***

Die Veröffentlichung der Geburtstage erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in den gedruckten Exemplaren des Gemeindebriefes. Diese liegen in unseren Gemeindevorständen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

(Stand der Familiennachrichten
und Geburtstage: 28.07.2017)

Anmerkung zu den Veröffentlichungen der Familiennachrichten und Geburtstage:

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, können Sie der Kirchengemeinde (über die Gemeindebüros) Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich erklären.

Bitte geben Sie Ihren Wunsch vor dem Redaktionsschluss bekannt, da andernfalls eine Berücksichtigung nicht erfolgen kann.

**Herzliche Einladung
zur Kinderbibelwoche
in den Herbstferien in Rünthe**



**in der ersten Ferienwoche
von Dienstag, den 24. bis Freitag, den 27. Oktober
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr
Haus der Mitte, Kanalstr. 7**

**Sonntag, den 29. Oktober
10.30 Uhr Familiengottesdienst**

Ein Prinz freundet sich mit einem Hirtenjungen an. Erzählt wird eine der großen Geschichten in der Bibel über Freundschaft und Treue, die gegen alle Widerstände Bestand haben.

Willkommen sind Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren, auch an einzelnen Vormittagen.

Laternenumzug der KiTa „Arche Noah“



Die Laternenzeit steht wieder kurz bevor und Sankt Martin reitet auch in diesem Jahr wieder durch die Straßen von Rünthe.

Die Kinder und Familien der Ev. Tageseinrichtung *Arche Noah* treffen sich am Freitag, dem 10.11.2017 um 17.30 Uhr am alten Markt in der Kanalstraße in Rünthe. Dort wird in einem Anspiel mit Ross und

Reiter die Legende von St. Martin gespielt. Der Umzug startet daran anschließend um 18.00 Uhr. Die Kinder werden mit ihren schönen Laternen durch den Landwehrpark gehen und diesen mit ihrem Laternenlicht erstrahlen lassen.

Der Abschluss findet bei einem gemütlichen Beisammensein mit einer Kleinigkeit zu Essen und warmen Getränken an der Kita in der Rünther Straße statt.

Alexandra Bartosch, „Arche Noah“

Ev. Tageseinrichtung für Kinder



Kinder für Kinder

Laternenfest des Ev. Familienzentrums „mittendrin“

als Unterstützung für den Wunschzettelbaum der Frauenhilfe „Sundern“

Der diesjährige Laternenumzug des Evangelischen Familienzentrums, der am Mittwoch, dem 8. November ab 18.00 Uhr stattfindet, läuft erneut unter dem Motto *Kinder für Kinde*“.

Nach dem Treffen auf dem Gelände des Kindergartens und den ersten gemeinsam gesungenen Martins-Liedern zieht der Umzug mit musikalischer Unterstützung des Spielmannszuges durch Oberaden, um nach ca. 30 bis 40 Minuten wieder an der Einrichtung anzukommen. Dort wird das ein oder andere Martinslied gesungen, bevor Eltern, Kinder, Freunde und Verwandte die traditionelle Brezel oder einen Glühwein bzw. Kinderpunsch genießen können.

In den vergangenen Jahren gingen be-

reits viele kleine Füße den langen Weg durch Oberaden. Zahlreiche Hände halfen bei der Organisation und beim Verkauf von Brezeln, Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen.

Der Erlös dieser Aktion wird, wie in den Vorjahren, der Aktion „Wunschzettelbaum“ der Frauenhilfe Sundern zugutekommen. Unterstützt werden durch die Aktion „Wunschzettelbaum“ Familien in einer schwierigen finanziellen und sozialen Situation, in denen das Geld gerade eben für das tägliche Leben reicht, und selbst kleine Weihnachtswünsche der Kinder, wie ein Fußball oder ein Spielhaus aber nicht erfüllt werden können.

Bernd Bronheim,

Familienzentrum „mittendrin“

Herbstbasar „rund ums Kind“ in Rünthe

Eltern, Erzieherinnen und der Förderverein der Evangelischen KiTa „Arche Noah“ in Rünthe laden wieder zum Basar „rund ums Kind“ ein. Im Haus der Mitte, Kanalstr.7 in Bergkamen-Rünthe besteht am Samstag, dem 7. Oktober 2017, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderbekleidung, Fahr-, Spielzeuge und vieles mehr zu kleinen Preisen zu erwerben. Für das leibliche Wohl steht ein Buffet

mit Brötchen und allerlei Selbstgebackenem, gerne auch zum Mitnehmen, zur Verfügung. Ein Teil des Verkaufserlöses und die Einnahmen aus dem Buffet sind zu Gunsten des Fördervereins bestimmt. Wer als Verkäufer/in teilnehmen möchte, erhält eine Verkaufsnummer und alle weiteren Infos ab dem 11.09.2017

Tel.: 02389 537196 (KiTa Arche Noah).
Alexandra Bartosch, Ev. Tageseinrichtung für Kinder „Arche Noah“

Ferienfreizeit Cuxhaven 2017

In diesem Jahr hat es die Kinderfreizeit wieder an die Nordsee, diesmal allerdings nach Cuxhaven-Duhnen, gezogen. Die Stimmung bei den 40 Kindern und den acht Teamern war wie immer gut. Leider konnten wir die Nordsee in den ersten vier Tagen lediglich bei ablaufendem Wasser beobachten.

Zum „Familienfest“ mit Fackelzug und Feuershow gab es dann endlich auch das ersehnte Wasser am Strand.

Das Ahoi-Bad, Windstärke 10 (ein mo-

dernes Museum), die Fahrradtour in die Innenstadt und der Cuxhavener Fischmarkt zählten zu weiteren Highlights.

Das Ziel und der Termin für die Ferienfreizeiten im nächsten Jahr wird im Herbst 2017 bekanntgegeben.

Alle weiteren Infos unter 02306 968444 oder per E-Mail an

Jugendheim-Oberaden@martin-luther-bergkamen.de

René Puttler, Jugendreferent



„JOHN“ feiert fünften Geburtstag



Am 29.10.2012 um 17.00 Uhr trafen sich erstmals frisch konfirmierte Jungen und Mädchen, die

sich auch nach ihrer Konfirmandenzeit ehrenamtlich im Rahmen der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit engagieren wollten. Zuvor habe ich am 01.10.2012 offiziell meinen Dienst als Jugendreferent in unserer Martin-Luther-Kirchengemeinde angetreten.

Dem Einladungsschreiben ins Team folgten damals Merle Lukas, Mona Wunderlich, Ann-Kathrin Kummer, Sebastian Rabe, Robin Schubert, Sandro Kallenbach und Hendrik Lonke. Das Ziel war, die Kinder- und Jugendarbeit im ehemaligen Kindergarten Sonnenschein neu aufzubauen.

Angefangen wurde mit einer jugendgerechten Einrichtung. Nach kurzer Zeit gab es dann bereits ein neues Angebot für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Elisa Crombach, die inzwischen als Erzieherin arbeitet, war mit besonderem Einsatz an dem Projekt, das bis heute Bestand hat, beteiligt. Es folgten die Sport-AG, die wir in der Sporthalle der Regenbogenschule durchführen dürfen und der offene Treff für Jugendliche. Inzwischen haben wir viele Projekte ins Leben gerufen, fortgeführt und teilweise auch wieder beendet. Derzeit engagieren sich 43 junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren ehrenamtlich im JOHN-Team für die evangelische Jugend

am Standort in Oberaden. Der Einsatz geht allerdings oft über die Ortsgrenzen und manchmal auch über die Altersgrenze unserer eigentlichen Zielgruppe hinaus. Beim Reibeplätzchen-Backen für den Behindertenkreis im Martin-Luther-Zentrum zum Beispiel, beim gemeinsamen Konfi-Camp in Oer-Erkenschwick, bei der Organisation des Brotverkaufs, bei Ferienfreizeiten, Zeltlagern oder verschiedenen Ausflügen verlassen wir oft unsere „Komfortzone“, um ein breites Angebot für Kinder- und Jugendliche im Alter von sieben bis 17 Jahren auf die Beine zu stellen.

Fortbildung spielt eine große Rolle: Die JuLeiCa-Ausbildung, die die jungen Menschen qualifiziert und berechtigt, ab dem 16. Lebensjahr Angebote für Kinder- und Jugendliche mit besonderer Verantwortung durchzuführen oder auch die jährlichen Erste Hilfe Kurse und die pädagogische Qualifizierung.

Diese positive Entwicklung gibt uns den Anlass, unseren fünften Geburtstag im Rahmen des diesjährigen Gemeindefests zu feiern. Die Geburtstagsparty steigt in der Nacht von Samstag, dem 30.09. auf Sonntag, dem 01.10.2017.

Kinder- und Jugendarbeit funktioniert nicht ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Die Teamer stellen ihre Freizeit zur Verfügung, um anderen Kindern und Jugendlichen ein attraktives Programm zu bieten oder bei den Hausaufgaben zu helfen. Darum soll es in diesem Jahr zum weiteren Kennenlernen eine spezielle Teamfreizeit vom 22.10.

bis 28.10. auf der Insel Juist geben - zur Programmplanung, zur Aufgabenverteilung, aber auch, um selber einmal Spaß zu haben. Trotz kirchlicher und öffentlicher Bezuschussung bleibt ein Eigenbeitrag der Ehrenamtlichen von 230 €.

Ich würde mich freuen, wenn sich Sponsoren finden, die uns bei der Teamfreizeit oder auch bei unserer weiteren Arbeit finanziell unterstützen würden.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen Mitarbeitenden, nicht nur für ihren starken Einsatz, sondern auch für die Motivation, die sie mir selbst geben, so dass ich, auch über den kommenden Jahreswechsel hinaus, die Arbeit als Jugendreferent noch weiterhin wahrnehmen werde.

Renè Puttler, Jugendreferent

Familienwochenende in Eversberg

Im Rahmen der Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Unna findet im Matthias-Claudius-Haus in Eversberg (bei Meschede) am Wochenende des 2. Advent, **von Freitag, 08.12.2017**

bis Sonntag, 10.12.2017,

eine Familienfreizeit unter dem Thema statt: „Inklusion, brauchen wir die?“

Erwachsene zahlen pro Person 90 Euro. Die Beiträge für Kinder sind altersentsprechend gestaffelt. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Der Preis beinhaltet zudem Vollpension.

Mehr Informationen und Anmeldung bei Uta Kögel: Tel.: 02389 8347

KinderKirche

jeweils samstags von 10.00 bis 12.30 Uhr

Kinder im Grund- und Vorschulalter sind herzlich zur KinderKirche eingeladen. Dann heißt es wieder Lachen, Basteln, Spielen, Singen, Beten und auch gemeinsam Mittagessen.

Bitte melden Sie Ihr Kind hierzu vorher im Gemeindebüro an. Für das Essen und das Bastelmaterial wird eine Spende von 3 Euro erbeten.

Pfarrerin Petra Buschmann-Simons

Termine im Sommer:

07.10.2017

in Oberaden

Martin-Luther-Kirche

18.11. 2017

in Rünthe

Christuskirche



Eltern-Kind-Gruppen

donnerstags 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr, „JOHN“

Kontakt: Monika Weinreich, Tel.: 02306 979149

Wichtelgruppe

montags, dienstags, mittwochs und freitags,
9.00 bis 12.00 Uhr im „JOHN“

Kontakt: Anja Kampmann und Monika Weinreich,
Tel.: 0176 83946095



Kinder- und Jugendgruppen

montags

15.30 bis 17.00 Uhr

Kindergruppe (6 - bis 10 Jahre), H. d. M.

17.00 bis 20.00 Uhr

Jugendtreff, H. d. M.

dienstags

16.00 bis 18.00 Uhr

offener Kindertreff (8 - 12 Jahre) „JOHN“

18.00 bis 20.00 Uhr

offener Jugendtreff „JOHN“

mittwochs

16.00 bis 18.00 Uhr

Teenie-Treff (10 bis 14 Jahre), H. d. M.

17.00 bis 21.00 Uhr

offener Jugendtreff „JOHN“

18.00 bis 20.00 Uhr

Jugendtreff (12 - 17 Jahre), H. d. M.

donnerstags

15.00 bis 16.15 Uhr

Sport AG, Sporthalle der Regenbogenschule

16.30 bis 19.00 Uhr

offener Jugendtreff „JOHN“

16.00 bis 18.00 Uhr

„Teenie-Treff“, H. d. M.

18.00 bis 20.00 Uhr

Jugendtreff, H. d. M.

samstags

10.00 bis 12.00 Uhr

Gitarrengruppe Oberaden, FZ mittendrin

bitte tel. erfragen!

Himmelsbooten Junioren, Hafen Rünthe

Kontakt: S. Stegemeyer, Tel. 0176 24212699 und Nils Schauer, Tel. 0174 1344189

FZ „mittendrin“ = Ev. Familienzentrum „mittendrin“, Am Römerberg 40

„JOHN“ = Kinder- und Jugendzentrum, Oberaden, Preinstr. 38

MLZ = Martin-Luther-Zentrum, Oberaden, Preinstr. 38,

H.d.M. = Haus der Mitte, Rünthe, Kanalstr. 7

Evangelische
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Bergkamen



Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen,
Preinstraße 38, 59192 Bergkamen
E-Mail: gemeindebrief@martin-luther-bergkamen.de
Internet: www.martin-luther-bergkamen.de

Redaktion: Wolfgang Freiberg (V.i.S.d.P.), Heidrun Mattner, Susanne Fahrner,
Gabriele Kärger, Nils Orłowski, Petra Buschmann-Simons, Reinhard Chudaska
Layout, Satz und Titelfoto: Heidrun Mattner

Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro, Preinstr. 38, 59192 Bergkamen

Auflagenhöhe: 6.200 Exemplare (kostenfreie Verteilung)

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1
*Eine anderweitige Verwertung sämtlicher Fotos und Grafiken ist ohne die
Zustimmung des jeweiligen Eigentümers unzulässig.*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember 2017 - Februar 2018)
ist Donnerstag, der 20.10.2017.**



Dieser Gemeindebrief wurde auf Papier aus
nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft gedruckt.
Ein Beitrag zur Verbesserung des Umweltschutzes in
unserer Gemeinde.
www.gruener-hahn.net

Wir arbeiten daran, unseren Gemeindebrief noch ansprechender und interessanter zu gestalten. Eventuelle Fehler zeigen, dass wir erst auf dem Weg zur Vollendung sind. Wir bitten daher um Verständnis.

E-Mail: UN-KG-Martin-Luther@kk-ekvw.de
Internet: www.martin-luther-bergkamen.de



PfarrerIn Petra Buschmann-Simons

Heinrichstr. 63, 59192 Bergkamen
Tel.: 02307 84873

Pfarrer Reinhard Chudaska

Am Hohen Kamp 18, 59192 Bergkamen
Tel.: 02306 8903

Jugendreferenten:

Jürgen Jauer, Tel.: 02307 75284 u. 0151 43157301

René Puttler, Tel.: 02306 968444 u. 0151 43157302

Kinder- und Jugendzentrum „JOHN“

59192 Bergkamen-Oberaden, Preinstr. 38
Tel.: 02306 968444

Gemeindebüros:

Oberaden

Preinstraße 38, 59192 Bergkamen
Tel.: 02306 83120, Fax: 02306 968788
Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, 10-12 Uhr
und Dienstag, 15-17 Uhr
Friedhofssprechstunde: Dienstag, 17 -18 Uhr

Rünthe

Rünther Straße 42, 59192 Bergkamen
Tel.: 02389 6112, Fax: 02389 538937
Öffnungszeiten: Mittwoch, 16-18 Uhr

Ev. Familienzentrum „mittendrin“

Leitung: Bernd Bronheim
Am Römerberg 40, 59192 Bergkamen-Oberaden
Tel.: 02306 80304

Ev. Kindertageseinrichtung „Arche Noah“

Leitung: Alexandra Bartosch
Rünther Straße 42, 59192 Bergkamen-Rünthe
Tel.: 02389 537196

Martin-Luther-Kirche

Preinstr. 38, 59192 Bergkamen-Oberaden

Martin-Luther-Zentrum (MLZ)

Preinstr. 38, 59192 Bergkamen-Oberaden
Tel.: 02306 850006

Küsterin: Tanja Liermann

Tel.: 0151 43157299

Christuskirche

Rünther Str. 42, 59192 Bergkamen-Rünthe

Haus der Mitte (H.d.M.)

Kanalstraße 7, 59192 Bergkamen-Rünthe
Tel.: 02389 781957

Küsterin Bärbel Kuhlmann:

Tel.: 0151 43157300

Kapelle Heil

Westenhellweg 142, 59192 Bergkamen-Heil
Küsterin Galina Galwas
Tel.: 0151 29800769

Diakoniestation, EK Unna ambulant

Diakonischer Pflegedienst gGmbH
Tel.: 02303 25024-600

Fördervereine/-kreise:

Ev. Friedhof Oberaden, Mühlenstr.

Horst Hiddemann (Vorsitzender)
Im Schulkamp 6, 59192 Bergkamen
Tel.: 02306 80661

Ev. Friedhof Rünthe, Ostenhellweg

Klaus Kuhlmann (Vorsitzender)
Schwarzer Weg 18, 59192 Bergkamen
Tel.: 02389 7797042

Freunde von „mittendrin“

Tel.: 02306 80304

Ev. Kindertageseinrichtung „Arche Noah“

Christina Otten (Vorsitzende)
Tel.: 02389 7797357